

**Beschluss** (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER, FDP BAYERNPARTEI, ÖDP/München-Liste, DIE LINKE./Die PARTEI und AfD):

1. Von den Ausführungen im Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Referate werden beauftragt, die in Anlage 3 aufgeführten geplanten Beschlüsse mit finanziellen und/oder personellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. in den Monaten September bis November 2024, spätestens aber im Dezember 2024, den zuständigen Fachausschüssen und der Vollversammlung des Stadtrats zur Entscheidung vorzulegen. Eine Übertragung der akzeptierten Beträge auf andere Sachverhalte ist ausgeschlossen.
3. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, im Entwurf des Haushaltsplans für 2025 zunächst eine entsprechende Pauschale für die in Antragsziffer 2 genannten Beschlüsse vorzusehen. Die konkrete Umsetzung erfolgt im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2025. Für den Haushalt 2025 und die Folgejahre werden darüber hinaus keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen.
4. Dem Vorschlag der Stadtkämmerei und des Personal- und Organisationsreferates, für das Haushaltsjahr 2025 die bestehende Haushaltskonsolidierung auf 200 Mio. € zu erhöhen und zusätzlich den Personalhaushalt in Höhe von mindestens 42,5 Mio. € zu beteiligen, wird zugestimmt. Die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat werden beauftragt, das bestehende Konzept zur konkreten Ausgestaltung als einmalige Konsolidierung fortzuschreiben und im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2025 umzusetzen.

5. Die Stadtkämmerei und das Personal- und Organisationsreferat werden beauftragt, ein strategisches Haushaltssicherungskonzept für den gesamten Finanzplanungszeitraum zu erstellen und dem Stadtrat zu Beschlussfassung vorzulegen.
  
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.